



LÄRMAKTIONSPLANUNG IN RHEINLAND-PFALZ

*Uwe Jenet,
Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft
und Gewerbeaufsicht*



Die Rolle des Landesamtes

Seit Ende 2011 ist das LUWG koordinierende Stelle und damit Ansprechpartner für die Kommunen in RLP.
Kontakt über: laermkartierung@luwg.rlp.de

laermkartierung@luwg.rlp.de.' The left sidebar contains a navigation menu with 'Aufgaben' highlighted, and 'Lärmkartierung' under the 'Lärm' section also highlighted. Other sidebar items include 'Gewerbeaufsicht', 'Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz', 'Naturschutz', 'Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Stoffstrommanagement', 'Messinstitut, Zentrallabor', 'Chemische Stoffe in der Raumluft', 'Elektromagnetische Wellen, Mobilfunk', 'Erschütterungen', 'Gute Laborpraxis', 'Lärm' (with sub-items: Schienenverkehrslärm, Fluglärm, Lärmkartierung), 'Newsletter', 'EU-Umgebungslärm-Richtlinie' (with sub-items: 1. Stufe der Lärmkartierung, 2. Stufe der Lärmkartierung), and 'Raumakustik'."/>



Die Rolle des Landesamtes

The screenshot shows the website of the Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht (LUWG) of Rhineland-Pfalz. The main navigation menu on the left includes 'AUFGABEN' (Tasks), 'Messinstitut, Zentrallabor', and 'Lärmkartierung' (Noise Mapping). The 'AUFGABEN' menu is circled in red, and 'Lärmkartierung' is also circled in red. The 'Messinstitut, Zentrallabor' menu is circled in black. The main content area displays the 'Lärmkartierung' page, which includes a 3D map of Ingelheim am Rhein and text explaining the noise mapping process. A search bar is visible at the top right, and a secondary navigation menu on the right side of the page includes 'PROJEKTE' (Projects) and 'EU-Umgebungs-lärmrichtlinie' (EU Environmental Noise Directive), both of which are circled in red.

Seit Ende 2011 ist das LUWG koordinierende Stelle und damit Ansprechpartner für die Kommunen in RLP. Kontakt über: laermkartierung@luwg.rlp.de

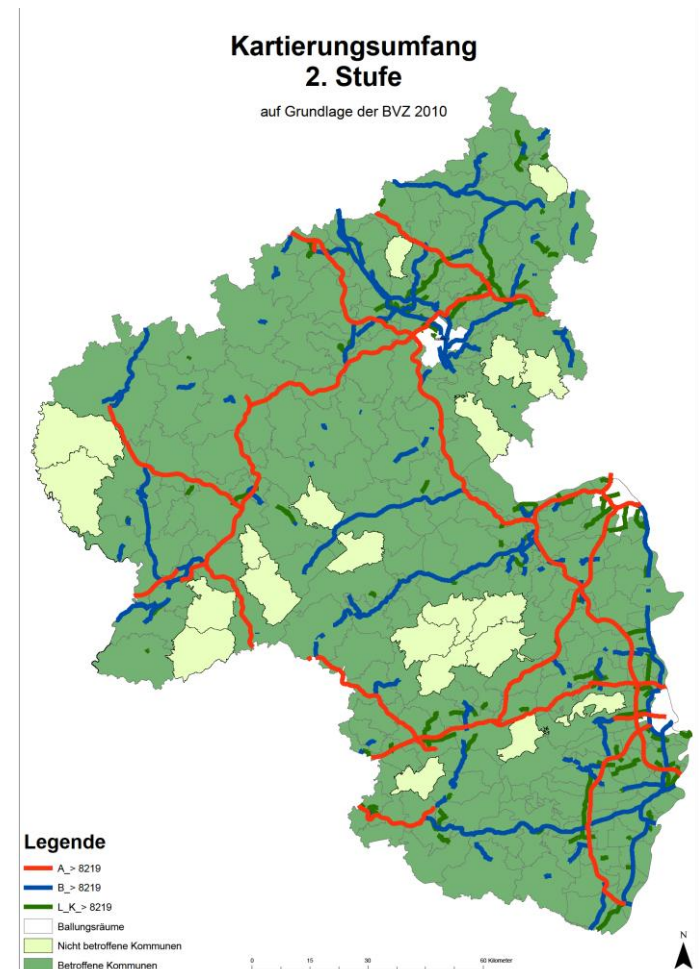
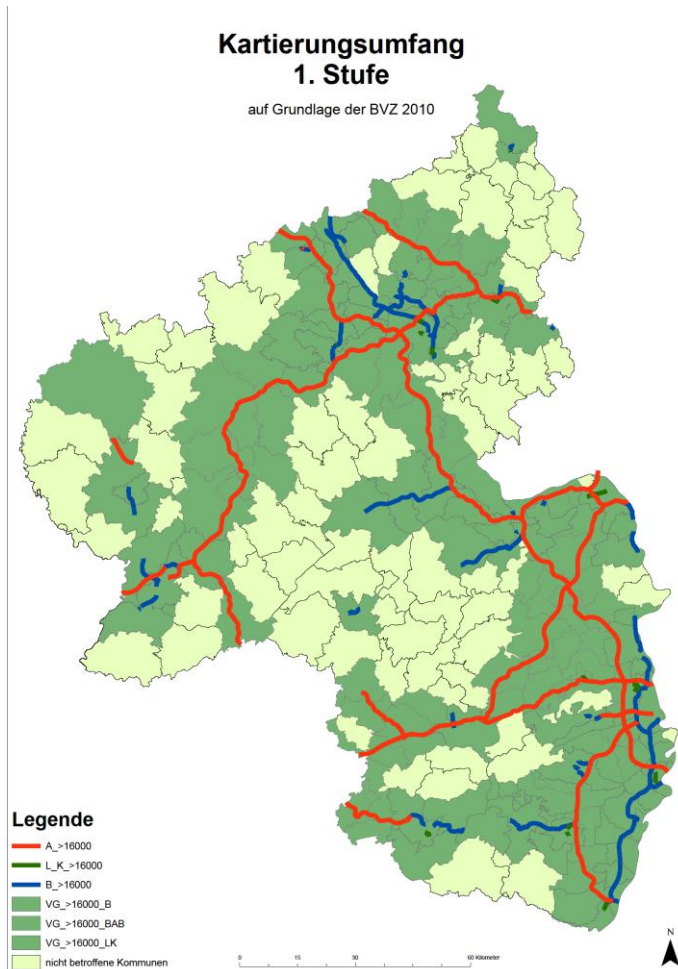


Umsetzung der ULR in Rheinland-Pfalz

- Ergebnisse der 1. Stufe abrufbar unter:
laermkartierung.rlp.de
- Umwelt-Campus Birkenfeld ist für die landesweite Kartierung 2012 außerhalb der großen Städte beauftragt
- Insgesamt werden mit Stand vom 14.05.2012 jeweils etwa
 - 840 km Autobahnen
 - 1030 km Bundesstraßen
 - 500 km Landes- und Kreisstraßenkartiert.



Kartierungsumfang 2007 und 2012





Erfahrungen aus der 1. Stufe Lärmaktionsplanung

- EU-Meldung zur Aktionsplanung 2008 umfasste in den Jahren:
 - 2008: 29 Meldungen
 - 2009: 37 Meldungen
 - 2012: 46 Meldungen

⇒ teilweise benötigte die Fertigstellung eines Lärmaktionsplans über vier Jahre!
- 147 Gemeinden wurden in der 1. Stufe kartiert und waren damit, vorbehaltlich einer genaueren Prüfung, aktionsplanpflichtig



Weiteres Vorgehen

Lärmkartierung

- Landesweite Kartierung voraussichtlich bis Herbst
- **Umwelt-Campus Birkenfeld**

Ergebnisse

- Karten
- Betroffenenstatistik
- Beides (evtl. auch Datengrundlage) abzurufen über laermkartierung.rlp.de
- Bereitstellung durch **LUWG**

Aktionsplanung

- Aufgabe der (**Verbands-**) **Gemeinden**
- Prüfung mithilfe der Ergebnisse aus der Lärmkartierung, ob Aktionsplanung durchgeführt werden muss
- Durchführung der Aktionsplanung bis 18. Juli 2013
- Meldung der LAP's an das **LUWG** zur Erfüllung der Meldepflichten an die **EU**